



INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

Zunächst eine aus unserer Sicht ganz erfreuliche Mitteilung: Auf Anregung des Seniorenbeirates wird Herr René Fiedler für sein herausragendes, uneigennütziges Engagement im sozialen Bereich, insbesondere in den schwierigen Zeiten der Coronapandemie, mit der „Thüringer Rose“ für das Jahr 2020 ausgezeichnet. Der Seniorenbeirat gratuliert dazu ganz herzlich. Coronabedingt wird die Auszeichnung durch die Thüringer Sozialministerin Heike Werner allerdings erst im kommenden Jahr auf der Wartburg vorgenommen.

Am 07. Oktober weilte die Thüringer Sozialministerin in Bleicherode. Sie besuchte die Begegnungsstätte „Am Löwentor“ und machte sich dort ein Bild von der Tätigkeit der Quartiersmanagerin Elke Laub sowie dem gesamten Team der Einrichtung und der Arbeit des Seniorenbeirates. In einer herzlichen Atmosphäre diskutierte sie mit Bürgermeister Frank Rostek, Frau Haase vom Landratsamt, Frau Babett Wolf von soweno als Träger der Begegnungsstätte, dem Geschäftsführer des Jugendsozialwerkes Andreas Weigel sowie Herrn Fiedler und Herrn Schweineberg über Erreichtes sowie Wünsche und Probleme insbesondere der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Landgemeinde. Die Ministerin erhielt vorab ein erstes Exemplar des neuen Seniorenmagazins „Vor Ort“ und lobte die Initiativen und das auf das Zusammenwirken der Generationen gerichtete Engagement der Begegnungsstätte und des Seniorenbeirates.

In diesen Tagen erhalten nun die Seniorinnen und Senioren unserer Landgemeinde die erste Ausgabe des Seniorenmagazins, das zukünftig zweimal im Jahr erscheinen soll. Dazu interessiert uns Ihre Meinung, insbesondere über Inhalt und Gestaltung sowie zu Wünschen bzgl. zu behandelnder Themen. Lassen Sie uns diese bitte zukommen, denn wir wollen das Magazin für Sie gestalten.

Der Seniorenbeirat gratuliert nachträglich folgenden Jubilaren der Landgemeinde ganz herzlich zu ihren Geburtstagen: **Frau Ilse Schönrock** in Bleicherode zum 90. am 14.10., **Herrn Kurt Helmschrodt** in Bleicherode zum 90. am 27.10.



Was ist eigentlich „Stoppeln“?

Auf diese Frage haben die „Kleinen Bodestrolche“ eine ganz klare Antwort

Kleinbodungen (bv) Als das Telefon im Kindergarten „Kleine Bodestrolche“ klingelte und die ALTIS zum „Stoppeln“ einlud, waren alle begeistert.

Und so ging es gut ausgerüstet mit Gummistiefeln und Eimern gemeinsam mit den Erziehern auf den Kartoffelacker. Dort erwarteten Kartoffelmaschine und Traktoren die fleißigen Helfer. Ganz viel konnten die Kleinen dann von Herrn M. Hey über die Kartoffel erfahren.

So wird z.B. die Knolle im Frühjahr in die Erde gesteckt und im Herbst



wird davon eine ganze Kartoffelfamilie geerntet. Das weiß heute nicht mehr jeder in dem Alter. Aber dann wollten alle unbedingt „stoppeln“, das heißt so viele Kartoffeln aufsammeln, wie man

tragen kann.

Die Maschinen schaffen es nicht ganz, alle Kartoffeln zu ernten, und in jedem Jahr bleiben ganz viele liegen. Ein Riesenspaß für die kleinen Erntehelfer!

Voller Stolz übergaben alle ihren Ertrag an die Köchin im Kindergarten und diese zauberte in der kommenden Woche die verschiedensten Gerichte.

Vom Kartoffelbrei bis zu Pommes war alles dabei. Lecker!

... und die größte Kartoffel wurde als Kartoffelkönig gekrönt.

Fotos: Kindergarten



KURZ NOTIERT

Nächster Erscheinungstermin

Die nächste Ausgabe des Bleicheröder Echos erscheint wieder am **25. November 2020**.

Liebe Leser, bitte senden Sie Ihre Ankündigungen, Nachbetrachtungen, Hinweise, Anregungen und sonstige Texte sowie Fotos bis spätestens **18.11.2020** an die E-Mail-Adresse: blankav@t-online.de.

Telefon: 036338-60626 .

Bitte verkleinern Sie Ihre Fotos nicht für das Mailen, sondern senden Sie diese in der Originalgröße.

Ansprechpartnerinnen für Anzeigen im Bleicheröder Echo:

Franziska Trute - Mediaberaterin

Bahnhofstraße 35,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 605885

Email:
f.trute@thueringen-media.de

Peggy Engel - Mediaberaterin

Bahnhofstraße 33-34,
99734 Nordhausen
Tel. 03631 6058-82
Mobil 0152 3104 9629

Email:
p.engel@thueringen-media.de

Kontakt für Anzeigen:

nordhausen@funkemedien.de

MARTINI UND WEIHNACHTSMARKT

Friedrichsthal (bv) Am 10.11. findet um 18.00 Uhr ein Martini-gottesdienst mit Andacht in der Kirche statt. Einen gemeinsamen Laternenumzug wird es in diesem Jahr nicht geben, aber die Kleinen können mit ihren Familien individuell durch den Ort ziehen, um ihre Laternen zu zeigen.

Der kleine feine Weihnachtsmarkt fällt leider in diesem Jahr aus.

INFORMATIONEN DES SENIORENBEIRATES

sowie Frau **Elfriede Wenzel** in Bleicherode zum 95. am 01.11.2020. Wir wünschen ihnen vor allen Dingen Gesundheit und noch ein paar angenehme Jahre.

Die nächste öffentliche **Sitzung des Seniorenbeirates** findet am **07.12.2020** um 10.00 Uhr in Kleinbodungen statt. Und schon jetzt der Hinweis, dass wir das nächste **Seniorengespräch** am Donnerstag, dem **03.12.2020**, um 14.00 Uhr im Sitzungssaal Haus II der Stadtverwaltung durchführen, wenn die Corona-Regeln es zulassen.

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat unserer Landgemeinde werden über ihre Tätigkeiten im ablaufenden Jahr berichten und stehen allen Gästen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Zum Schluss wie immer meine Bitte, sich an die Regeln zur Eindämmung der Coronapandemie zu halten sowie mein Wunsch, dass Sie gesund bleiben oder werden

Klaus Schweineberg
Vors. des Seniorenbeirates
der Landgemeinde
Stadt Bleicherode

Erweiterung der Putenmastanlage in Wernrode



Wernrode (bv) Um die vielen Einwände und Sorgen der Bürger bezüglich einer angedachten Erweiterung der Putenmastanlage auszuräumen, hatten die Betreiber - Familie Kolmans und deren Mitarbeiter - am 16. Oktober zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Familie Kolmans hatte dazu in Abstimmung mit Wernrodes Bürgermeister Karthäuser den Anstoß gegeben, da die Wogen wegen dieser Erweiterung schon höher geschlagen waren. Anlass für die Reaktion unter den Bürgern war das Amtsblatt Nr. 9/2020 vom Landratsamt Nordhausen - hier Nr. 35 - in dem es um den Verzicht einer Umweltverträglichkeitsprüfung ging. Diesem Verzicht wurde seitens des Landratsamtes zugestimmt. Jetzt folgen weitere Prüfungen in anderen Behörden.

Neben der Vorstellung dieser modernen Anlage am 16. Oktober wurde auch die weiterhin geplante Betriebsentwicklung vorgestellt. Die Anlage soll durch einen neu-

en Hallenbau erweitert werden. Mit Vollschutz und allen notwendigen Voraussetzungen für eine Besichtigung war auch Frank Rostek, Bürgermeister der Landgemeinde Bleicherode, mit vor Ort. Wie er in seinen Informationen während der Hauptausschusssitzung lobend mitteilte, konnten sich die Besucher ein anschauliches Bild von den vorherrschenden Haltungsbedingungen machen und somit einen guten Eindruck von der Putenmast gewinnen.

Vorab ging es um die Einweisung der Feuerwehren von Wernrode und Wolkramshausen, die hierbei für einen eventuellen Ernstfall in der gesamten Mastanlage geschult wurden und überhaupt erstmal einen Einblick in diese Anlage erhielten.

Nach dem „Feuerwehreinsatz“ und dem Tag der offenen Tür ließ man gemeinsam bei Bier und Bratwurst, bei Fragen und Gesprächen den Tag ausklingen.

Fotos: Beyer



„Vor Ort“

Ein Magazin für die Landgemeinde

Der Besuch der Thüringer Familienministerin Heike Werner in der Begegnungsstätte „Am Löwentor“ war der Anlass, das Seniorenmagazin „VOR ORT“ zu entwickeln. Für einen nachhaltigen Eindruck hatten sich der Seniorenbeirat, gemeinsam mit dem Träger und den Kooperationspartnern, entschlossen einige Informationen über die vielfältige Arbeit in der Landgemeinde schriftlich zu überreichen. Entstanden ist ein interessantes Magazin, das schon in seinem Namen den lokalen Bezug deutlich zum Ausdruck bringt. Vor Ort leisteten die Kalikumpel ihre schwere Arbeit. Informationen, nicht nur aus der kommunalen Seniorenarbeit vor Ort, sollen allen Interessierten zur Verfügung stehen. Deshalb wird der Vorabdruck, den die Ministerin bekam, nun 1000 mal

gedruckt und den meisten Senioren in den kommenden Tagen übergeben. Einige Exemplare werden auch in den Verwaltungen und in Arztpraxen zur Mitnahme ausgelegt. Das Magazin ist kostenlos und enthält keine Werbung, um unabhängig berichten zu können - so wie es der Auftrag des Seniorenbeirates ist. Dank seiner Initiative und der Förderung durch die Stadtverwaltung wird noch vor Weihnachten eine zweite Ausgabe erscheinen. Der Seniorenbeirat freut sich über Ihre Zuschriften. Evtl. Spenden für weitere Ausgaben können auf das Konto der Stadtverwaltung Bleicherode, IBAN DE66 8205 4052 0031 0309 21, Verwendungszweck: Seniorenbeirat eingezahlt werden.

Renè Fiedler



Bleicheröder ECHO



mit Amtsblatt
und kostenlos.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
Härtling & Lechte GmbH
Engelsburg 3
99734 Nordhausen

Geschäftsführer:
Michael Tallai (ViSDp),
Andreas Schoo, Michael Wüller

Redaktion:
Blanka Vogler
blankav@t-online.de

Satz & Layout:
FUNKE Services GmbH

Druck:
Druckzentrum Erfurt GmbH

Zustellung:
Mediengruppe Thüringen
Direktmarketing GmbH

Verteilauflage: 10.000 Exemplare

Servicetelefon: ☎ 0361 - 227 36 36

Leserbriefe:

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Ansagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2020.

Gedruckt auf 90% recyceltem Papier.

GEBURTSTAGE

Die Stadtverwaltung, Gemeindeverwaltungen und das „Bleicheröder Echo“ gratulieren allen älteren Bürgern, die ihren Geburtstag im November feiern:

Bleicherode OT Bleicherode

Hennig, Manfred	80
Wenzel, Elfriede	95
Czerwinski, Peter	70
Druselmann, Günther	85
Stelter, Erwin	90
Diete, Luzia	85
Wildfeuer, Dieter	70
Steinmetz, Walter	80
Probst, Ruth	90
Bader, Barbara Elisabeth	70
Trczensky, Edeltraut	80
Pein, Gerhard	85
Dädlow, Hildegard	80
Keller, Liselotte	80
Stöcker, Eveline	70
Lehmann, Rita	80
Straube, Elisabeth	85
Jödecke, Ilse	80
Riemann, Karin	75

Bleicherode OT Etzelsrode

Echermeier, Jochen	80
Aderhold, Emmi	90

Bleicherode OT Hainrode

Strecker, Heinz	85
-----------------	----

Bleicherode OT Kleinbodungen

Höfer, Waltraud	85
Kallmeyer, Lothar	70

Bleicherode OT Mörbach

Suttner, Ursula	85
-----------------	----

Bleicherode OT Obergebra

Elsner, Reinhold	80
Mirre, Gudrun	80

Bleicherode OT Wipperdorf

Leßner, Karin	75
---------------	----

Bleicherode OT Wolkramshausen

Watzke, Margit	80
Schwartz, Alfred	80
Links, Christa	95

Großlohra, OT Friedrichslohra

Wagner, Horst	70
Diemann, Rosemarie	85
Scherbaum, Ursula	70
Sinzel, Marlis	70

Kehmstedt

Mückenheim, Ilona	70
Etzold, Elke	75

Kleinfurra

Wilke, Roland	85
---------------	----

Kleinfurra OT Rülleben

Lehring, Erika	80
----------------	----

Lipprechterode

Anders, Helga	80
---------------	----

Niedergebra

Kahn, Joachim	90
Krumm, Hans-Joachim	70
Bernkurth, Renate	80

HEIMATGESCHICHTE

Unser Bleicheröder Rathaus

Das Rathaus in Bleicherode gehört zu den schönsten Rathäusern unseres Kreises. Es wurde 1540 bis 1541 erbaut und war Ausdruck bürgerlicher Selbstständigkeit. Dieses als Mehrzweckbau errichtete Gebäude hatte vielseitige Aufgaben.

Im Erdgeschoss befand sich ein kleiner Laden, der in späteren Jahren oft seinen Verwendungszweck änderte. Heute dient dieser Ort als Fußgängerdurchgang zur Oberstadt. Im 16. Jahrhundert war hier sogar die Lagerstätte für das Schießpulver für eine eventuelle Stadtverteidigung untergebracht. Da man nicht gern auf einem Pulverfass saß, errichtete die Stadt 1611 eine Pulverhütte im Bleichtal. In der Hochparterre waren die Stadtpolizei, der Schultheiß (Bürgermeister) und die späteren Friedensrichter untergebracht.

Im Obergeschoss lagen der mit einer Holzvertäfelung eingerichtete Rathaussaal und die Zimmer der Ratsherren.

Im gewölbten Ratskeller wurde in früheren Zeiten gern gezecht, ein guter Wein und ein selbst hergestelltes, kräftig gewürztes Bier ausgedient.

Durch die Zerstörung bzw. Vernichtung des Rathauses im Oktober 1632 durch die Soldaten der Pappenheimer Truppen gingen viele wertvolle Urkunden und Belege verloren.

Der Wiederaufbau erfolgte getreu nach dem alten Zustand des Hauses. Die alten, in Stein gehauenen Wappensteine, wurden wieder in die Vorderseite des Hauses eingesetzt.

Da es in Bleicherode keine großen sehenswerten Gebäude gab, die dem Städtchen ein gewisses Aus-

sehen gaben, wurde vom Magistrat beschlossen, das Gebäude umzubauen. Im Jahre 1910 bis 1911 wurde vom Zimmermeister Henne ein Turm mit einer Rathausuhr dort angebracht.

Der Durchgang, der bis dahin auch als Polizeiwache mit zwei Zellen diente, wurde nun für den Durchgangsverkehr geöffnet.

Der den meisten Bleicherödnern bekannte Laden „Gemüse- Schäfer“ nahm hier im Rathausdurchgang seinen Anfang. Herr Schäfer sen. verkaufte hier bis zum Jahre 1929 sein im eigenen Garten geerntetes Obst und Gemüse (zum Beispiel Salat, Petersilie, Radieschen oder Möhren).

Dann zog hier auch kurzfristig das städtische Arbeitsamt ein. Ab Oktober 1929 wurde der Durchgang für die Straßenpassanten freigegeben.

Wolfgang Lindner



Jugendarbeit in Lipprechterode



Ja, es gibt sie noch.

Vorwiegend wird in unserer Gemeinde die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und der Feuerwehr durchgeführt.

Die Jugendkoordinatorin Meret Nebendahl, welche beim Horizont e.V. angestellt ist, das 1. Mal am 26.08.2020 im Dorfgemeinschaftshaus Lipprechterode.

Aufgrund von Corona war dies leider früher nicht möglich. Alle Vereine und die FFW waren eingeladen. Zu gegen waren die stellvertretende Bürgermeisterin, Vertreter des Ländlichen Reitvereins Helenenhof e. V. und Vertreter des Lipprechteröder Carnevalclub's. Da Frau Nebendahl erst recht neu in dieser Tätigkeit ist, wurde ihr ein Einblick über die Arbeit mit den besagten Personengruppen gegeben. Es war ein sehr nettes Gespräch.

Unterdessen stattete sie schon mehrfach einen Besuch beim Reitverein ab, wie beispielsweise mit ihrer Praktikantin Johanna Heider aus Halle, die in Nordhausen stu-

diert. Hier konnte die Jugendkoordinatorin auch schon Gutes tun. Mit ihrer Hilfe wurden über das Vereinsförderbudget Cavallettis gekauft. Diese dienen den Kindern- und Jugendlichen bei der Bodenarbeit mit Pferden zu üben, aber auch kleinere Sprünge können damit erfolgen. Sichtlich erfreut waren die jungen Reiterinnen und Übungsleiter.

Demnächst wird Frau Nebendahl bei den Karnevalisten sein.

Ramona Echtermeyer



Dank für ehrenamtliche Tätigkeit



In Lipprechterode will man sie nicht missen, die fleißigen ehrenamtlichen Helfer.

Schon seit einiger Zeit engagieren sich Jochen Ludwig und Peter Kroneberg in der Gemeinde ehrenamtlich.

Man sieht sie beim Rasenmähen, bei kleineren Reparaturen im Ort oder wie hier im Bild in der alten Feuerwehr, die nun fachmännisch über das Programm der Dorferneuerung saniert wird.

Gäbe es die Ehrenamtlichen nicht, würde so manche Kommune nicht so gut dastehen. Den Ehrenamtlichen gebührt Dank und Anerkennung, und dies nicht zu knapp.

Ramona Echtermeyer

Die Kegelmehnde Hainrode feierte ihr 1- Jähriges und möchte Danke sagen

Wir haben im letzten Jahr unsere renovierte alte Kegelbahn bespielt und haben dieses Ereignis am Freitag, den 09.10.2020 mit einigen geladenen Gästen gefeiert. Und natürlich haben wir, wie immer unsere Kleinsten betreut. Es gab einen Imbiss und Getränke und für die Kinder kleine Überraschungen. Die Corona - Regeln haben wir eingehalten.

Im letzten Jahr haben wir 23 mal Erwachsenen - und 17 mal Kinderkegeln veranstaltet, und dies, obwohl wir coronakonform 3 Monate ausgesetzt haben. Und - große Freude bei 2 Kegelbrüdern - wir bekamen zu unserer Weihnachtsfeier von einem Hainröder Bürger den alten Kegel der Gründung von 1947, die Gründungsurkunde des damaligen Kegelvereines ist ab 1949 überliefert.



In unserem 2. Kegeljahr erwarten wir eine ebensolche Resonanz, erreichbar für Terminabstimmungen sind wir unter 036334-474770 und auch auf der Homepage des HMV Hainrode unter www.heimatverein-hainrode.de, dort stehen auch unsere Veranstaltungstermine.

Gudrun Zeidler
Vors. HMV Hainrode

Muchas Gracias zum neunzigsten Geburtstag und eine großzügige Spende für eine Parkbank

Bleicherode (rf) Seit mehreren Jahren treffen sich immer mehr Frauen, um sich zu spanischer Musik und rhythmischen Klängen zu bewegen. Was von Frau Jödicke ausging, die ihren Lebensmut und ihre Einstellung gerne weitergibt, be-

geistert die Frauen immer wieder und hat nun zu einer einzigartigen Aktion geführt.

Im August konnte Frau Jödicke ihren neunzigsten Geburtstag feiern. Sie übermittelt all Jenen ein herzliches „Danke schön“, die sie mit

lieben Grüßen, Geschenken und Überraschungen geehrt haben.

Ihr besonderer Dank gilt den Herrn Fiedler und Schweineberg für die herzlichen Worte und die musikalische Einlage.

Die Zuwendung der Frauensportgruppe und die gelungene Überraschung der spanischen Tanzgruppe mit ihren Tänzen waren für Frau Jödicke unvergessliche Erlebnisse. Sie bedankt sich mit einer sehr großzügigen Spende für eine weitere Parkbank im Zentrum der Stadt. Die Idee zu dieser Aktion hat Sie schon lange, denn der Spendenaufruf der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Seniorenbeirat hat sie motiviert. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig sich zu bewegen. Nicht nur Senioren machen das gerne und sind froh, wenn sie an schönen Plätzen ein wenig verweilen und genießen können.



Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Bleicherode



musste einige Jahre nach der Zerstörung der Synagoge fliehen, wurde aber bald von einer Bleicheröderin verraten. Nachdem er, anders als seine Frau, die Gefangenschaft überlebte, kehrte er nach Bleicherode zurück, suchte und fand die Frau, die ihn verrät. Diese Geschichte hat vor allem die „echten“ Bleicheröder unter uns Schülern betroffen gemacht.

Mit gedrückter Stimmung liefen wir zum jüdischen Friedhof, welcher sich am Vogelberg befindet. Interessant waren der treppenartige Aufbau und die Inschriften auf den Grabsteinen. Wer des Hebräischen nicht mächtig ist, findet auf manchen Steinen die deutsche Übersetzung auf deren Rückseite. Unser weiterer Weg führte uns am Schwanenteich vorbei zur Talstraße 14, wo sich die einzigen Stolpersteine Bleicherodes befinden

– Steine zur Erinnerung an die ehemaligen jüdischen Bewohner dieses Hauses.

Eine Schülerin zeigte uns die Reste der Stadtmauer, die wir in der Hagenstraße entdeckten.

In der Alten Kanzlei angekommen, hielt Herr Dr. Thost einen interessanten Vortrag über die jüdische Gemeinde von Bleicherode, welche zu ihrer Zeit eine der größten im Landkreis war.

Danach betrachteten wir die einzigartigen Ausstellungsobjekte in der oberen Etage der Kanzlei, wo einst die Gräfin von Hagen Räume zum Beten für jüdische Mitbewohner zur Verfügung stellte. Bei dem Verzehr von Eis und leckeren Würstchen klang unser anstrengender, aber auch sehr informativer Wandertag aus. Wir danken allen, die uns dies ermöglichten.

S. Schirmer, Klasse 8a



Alles Gute zum 80.



Annerose Langguth, die in Gotha-Siebleben geboren ist, konnte am 15.10.2020 ihren 80. Geburtstag feiern. Auf Burg Lohra machte sie eine Lehre zur Landwirtin, wo sie auch ihre große Liebe Helmut kennenlernte.

Später hat sie dann in der Cottana im Schichtsystem gearbeitet. Sie scheute nie die Arbeit.

Heute lebt sie mit einem ihrer Söhne im Haus.

Im Kreise ihrer Lieben konnte sie ihr Jubiläum gebührend feiern. Die stellvertretende Bürgermeisterin gratulierte im Namen der Gemeinde und wünschte alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ramona Echtermeyer

Herbstputz in Lipprechterode



Der Frühjahrsputz fiel in diesem Jahr durch Corona leider aus. Noch immer müssen wir uns der Situation Covid 19 stellen. Täglich gibt es neue Erkenntnisse und Verordnungen.

Im Gemeinderat haben wir uns entschieden, unseren Herbstputz trotzdem durchzuführen.

Die Arbeiten fanden alle im Freien statt, sodass der Sicherheitsabstand auch gewährleistet werden konnte. Trotz des herbstlichen Wetters fanden sich wieder ca. 40 Leute ein, um zu unterstützen.

Zwei der ältesten Bürger von Lipprechterode, die fast immer zu den Putzaktionen kommen, sind Ekkehard Walter und Uwe Gries (Foto).

So konnten Reinigungsarbeiten am Friedhof stattfinden, der Müll in

der Flur wurde beseitigt und eine Laterne in der Fußholdgasse wurde neu gesetzt. Vor allem in den Straßengräben gegenüber der Radwege in Richtung Bleicherode und Kleinbodungen war es besonders schlimm. Vielleicht könnte man das ja in Zukunft vermeiden? Ebenso fand die Pflege der Rabatten statt und auf dem Festplatzgelände erfolgten Aufräumungs- und Reinigungsarbeiten.

Zum Abschluss gab es dann einen kleinen Umtrunk und die traditionelle Bratwurst, natürlich mit Abstand.

Bürgermeister und Gemeinderat sind sehr dankbar, solch große Unterstützung in der Gemeinde zu haben. Allen fleißigen Helfern sagen wir herzlichen Dank.

Ramona Echtermeyer



Neuer Foto - Kalender

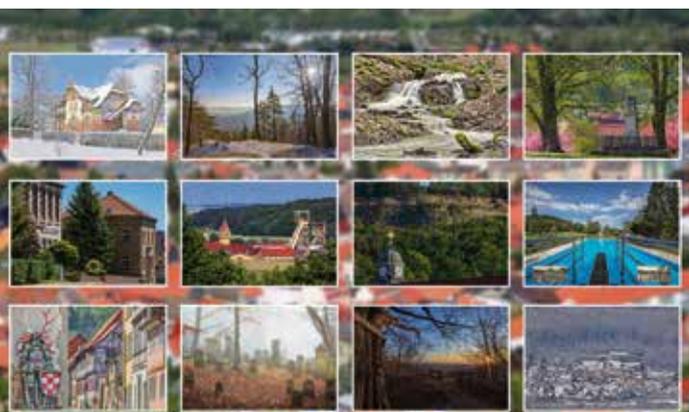


Bleicherode (bv) Der Foto-Kalender „Bleicheröder Ansichten 2021“ ist da. Neben beliebten Motiven wie dem Schneckenhengst, den Vogelbergklippen oder dem Schacht hat in dem von dem Fotografen Thomas Mallien wieder herausgegebenen Kalender erstmals auch eine Ansicht vom Jüdischen Friedhof Berücksichtigung gefunden. Mallien hat damit sein zweites Werk erstellt und zeigt einfühlsame Momentaufnahmen in und um Bleicherode.

Sein erster Kalender war seinerzeit schnell vergriffen und sicher wird der zweite für 2021, gerade in der Vorweihnachtszeit, auch genügend Abnehmer finden.

Die mystisch anmutende Aufnahme im Monat Oktober gehört zu den Favoriten von Kerstin Kronfeld, die als eine der ersten ein Exemplar in der Hand halten durfte. Anzusehen und zu erwerben ist der Kalender derzeit bei Mode&Spiel in der Wallstraße.

Foto: privat



Neuer Präsident beim LCC Lipprechterode 10.10.2020

Am 10.10.2020 trafen sich die Mitglieder des Lipprechteröder Carneval Clubs zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. Hauptthemen dieser Versammlung waren die Wahl des neuen Vorstandes und die Durchführung der Session 2020/21. Nach 33 Jahren aktiven Vorsitz des Vereines stellte sich Jörg Kirchner nicht wieder zur Wahl. Seit der Gründung im Jahr 1987 war er unser 1. Vorsitzende und Sitzungspräsident. Alle Vereinsmitglieder möchten sich für sein Arrangement im Verein herzlich bedanken.

Der neu gewählte Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Den 1. Vorsitz übernimmt ab der diesjährigen 34. Session, Carsten Pabst.

Bei der Abstimmung über die Durchführung der kommenden Session, sprachen sich eine klare Mehrheit für ein NEIN aus.

Somit wird es leider auch in Lipprechterode 2021 keine Veranstaltungen geben.

Wir hoffen sehr, dass uns unser treues Publikum dennoch gewogen bleibt.

In der Hoffnung auf eine baldige Normalisierung der angespannten Situation, grüßt der LCC mit einem Dreifachem HE-LAU

*Präsident
Carsten Pabst*



Saisonauftritt der Handballmannschaften in Bleicherode



Am Sonntag, den 04.10.2020, begannen die ersten Heimspiele der Saison.

Am Vormittag trat die gemischte D-Jugend aus Bleicherode gegen den HV 90 Artern an.

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen in der ersten Hälfte ließen Anfang der zweiten die Kräfte allmählich nach, sodass Artern davonzog.

Aggressivität in der Abwehr und fehlende schnelle Gegenstöße kosteten der Heimmannschaft den Sieg. Gute Einzelleistungen waren jedoch über das gesamte Spiel zu erkennen.

Das Team muss jedoch in den kommenden Wochen noch enger zusammenwachsen.

Am Ende stand es dann 14:24 für die Gäste.

Souveräner Saisonauftritt der Handball-Frauen

Wenig Gegenwehr zeigten die Gäs-

te aus Eisenach zum Auswärtsspiel in Bleicherode. Nach 12 Spielminuten erhöhte Christin Hausschild für die Gastgeber auf 8:0.

Erst kurz darauf konnte Alina Hoffmann den lang ersehnten ersten Treffer für Eisenach erzielen.

Davon unbeeindruckt zogen die Bleicheröderinnen dennoch weiter davon und Sabrina Fischer schaffte mit dem 14:2 in der 22. Minute einen kleinen Vorentscheid. Die neu formierte Spielgemeinschaft aus dem Wartburgkreis fand nur schwer in die Partie und zeigte vor allem in der Defensive eklatante Schwächen.

Insbesondere auf den Außenpositionen bot sich für Bleicherode viel Raum, der ein ums andere Mal von Anna-Luca Hause und Dalilah Schlögel bitter bestraft wurde. Zur Halbzeit trennten sich dann beide Teams mit 15:4.

Trainer Steve Thomas stellte auch in der zweiten Spielhälfte taktisch wenig um. Fischer und Hausschild zeigten sich weiterhin sicher im Spielaufbau und erzeugten genügend Druck im Rückraum.

Besonders herausragend zeigte sich zum Saisonauftritt Tami Leann Rehr, die mit insgesamt 8 Treffern und einem souveränen Abwehrverhalten absolut nichts anbrennen ließ.

Am Ende hieß es 27:11 für die Gastgeber.

Den nächsten Heimspieltag bestreitet Bleicherode am 7. November gegen die HSG Werratal 05 II.

Viel Erfolg für die kommenden Spiele!

**Sportliche Grüße
Abteilung Handball - SV Glückauf Bleicherode**



**Theater in der
St.-Marien-Kirche
Bleicherode**

16. + 17. April 2021 19.30 Uhr
18. April 2021 15.00 Uhr

After-Show-Party mit den Schauspielern
nach jeder Aufführung

Kartenvorverkauf

Mode Spiel
Wallstr. 1 Bleicherode
Tel. 036338 42997



Eine durchwachsene erste Halbserie mit schweren Gegnern

Im ersten Teil der Herbst/Winter-Halbserie der Saison 2020/2021 hatte unsere „Alte Herren“-Mannschaft insgesamt fünf Spieltage zu absolvieren. Davon konnten wir zwei Siege erzielen, mussten leider aber auch drei Niederlagen gegen starke Gegner hinnehmen.

Im Spiel gegen Nohra konnten wir in der ersten Hälfte noch sehr gut mit- und auch dagegenhalten und bekamen von Seiten der Zuschauer viel gutes Feedback. Die zweite Halbzeit lief dann nicht mehr wie gewünscht. Für jeden Fehler wurden wir gnadenlos bestraft und verloren am Ende nach großem Kampf, aber im Ergebnis (0:4) einfach zu hoch.

In Holzthaleben erwartete uns ein schweres Auswärtsspiel. Nicht mit der Top-Besetzung angereist, hatten wir eigentlich kaum eine Chance, das Spiel positiv zu gestalten. Trotzdem kämpften unsere Jungs bis zur 62. Minute und wollten unbedingt ein Unentschieden mit nach Hause nehmen. Die kleine Sensation gelang uns an diesem Tag leider nicht. In der zweiten Minute der Nachspielzeit erzielte die Heimmannschaft doch noch den Siegtreffer und das Spiel endete knapp, aber verdient 1:0. In den Spielen gegen Niedergera (3:0) und gegen Kehmstedt (3:1) trafen wir auf Gegner in Augenhöhe und konnten am Ende durch eine geschlossene Mannschaftsleistung beide Partien

hochverdient für uns entscheiden. Mit den Erfolgen sicherten wir uns endlich die erhofften Punkte. Der letzte Spieltag gestaltete sich etwas anders, als geplant. Ein auf unserer Seite verschossener Elfmeter war letztendlich der Knackpunkt im Match. Mit einer 3:0 Niederlage gegen Lipprechterode beendeten wir schließlich die Hinrunde.

So belegen wir nach den ersten fünf Spieltagen den 5. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse, mit sechs Punkten und einem Torverhältnis von 6:9.

Insgesamt kamen einundzwanzig Spieler zum Einsatz, von denen lediglich die Spieler Mike Ahrens, Andreas Eisfeld und Marko Hesse alle Spiele für die Bleicheröder Mannschaft bestritten.

Für den zweiten Teil der Hin- sowie für die Rückrunde wünschen wir uns ein bisschen mehr Konstanz, immer vierzehn Spieler am Spieltag und in diesem Zusammenhang die ein oder andere positive Überraschung in den Spielergebnissen.

Vielen Dank für das Engagement im Training und in den Punktspielen! Bleibt alle schön gesund!



Das Trainerteam
Stephan Raabe
und
Christian Heise

Quitten auch als Heilpflanze

Bleicherode (bv) Jetzt ist die richtige Zeit, um die hellgelben Quitten zu ernten.

Die beiden Formen, Apfel- und Birnenquitten, sind zubereitet als Gelee, Likör, Wein oder Quittenbrot einigermaßen bekannt und auch wieder geschätzt.

Was man aber heute allgemein nicht mehr so kennt, ist die Heilkraft der Quitte.

Gerbstoffe, Pektin und jede Menge Vitamin C helfen gegen Entzündungen, reinigen den Darm oder unterstützen das Immunsystem.

Die Zubereitung der Quitten, egal ob als herbaromatische Süßspeise oder als Heilmittel, erfordert zuerst die Entfernung des weichen Flaums rings um die Frucht.

Man kann sie also nicht wie ihre Verwandten, die Äpfel, nutzen und auch nicht roh essen.

Zudem sind die Quitten weitaus fester und lassen sich dadurch nur mit viel Kraft bearbeiten. Der Aufwand bei der Verarbeitung lohnt sich aber auf jeden Fall.

Bei der Herstellung von verschiedenen Heilmitteln, sollte man sich jedoch vorher gründlich informieren.

Foto: Vogler



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht. (Franz Kafka)

Wechsel in der Leitung der Jugendabteilung



Jugendleiter Alexander Müller, neben seiner Arbeit im Schichtmodus und seiner Funktion als Trainer der B-Junioren, unermüdlich ein riesiges Pensum an Arbeit geleistet und einen großen Teil seiner privaten Zeit für den Verein und den Nachwuchs geopfert. Da durch zukünftige Vorhaben sich die Aufgaben noch bedeutend erweitern werden und der Zeitanspruch sich deutlich erhöhen wird, hat sich Alex schweren Herzens dazu entschlossen, den Posten als Jugendleiter zur Verfügung zu stellen.

Die Entscheidung ist ihm natürlich nicht leichtgefallen. Aber für ihn hat es die nächsten Jahre absolute Priorität seine Spieler der B-Jugend, die er teilweise schon viele Jahre als Trainer begleitet, durch die wichtigsten Jahre im Juniorenbereich zu führen und ihnen die bestmögliche Vorbereitung für den späteren Wechsel in den Herrenbereich zu ermöglichen. Denn sie sind die nachfolgende Generation für den Männerbereich des SV Glückauf Bleicherode. Alex, wir möchten uns bei dir für deine jahrelange hervorragende Arbeit bedanken und freuen uns sehr, dass du uns weiterhin in allen Projekten des Vereins unterstützen wirst. Danke!



Der neue Mann für die Position des Jugendleiters ist für die meisten Fans des Bleicheröder Fußballs auch kein Unbekannter. Unser Christian Heise ist selbst aktiver Fußballer bei den Alten Herren, war zeitweise für den Verein als Juniorentrainer tätig und ist mit dem SV Glückauf Bleicherode seit Jahren eng verbunden. Wir sind sehr glücklich darüber, Christian für die zukünftigen großen Aufgaben im Nachwuchsbereich gewonnen zu haben und freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit mit ihm.

Abteilungsleitung Fußball des SV Glückauf Bleicherode

Bleicherode: Investitionen in der Innenstadt



Die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der Allianz Versicherungsagentur Anja und Marco Mallon GbR in der Hauptstraße 39 in Bleicherode werden voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November 2020 fertiggestellt sein. Es konnte in diesem Zusammenhang das Dach, die Außenfassade und sämtliche Fenster erneuert werden.

Des Weiteren investierte eine Bleicheröder Jungunternehmerin, Frau Julia Kröner, in die Brunnen-Apotheke am Zierbrunnenplatz, Hauptstraße 86. Im Wesentlichen betraf die Grundsanierung die Vergrößerung des Verkaufsraumes, die Herstellung zweier diskreter Beratungsräume und den Umbau einer hochmodernen Computeranlage in

Verbindung mit einem automatischen Kommissioniersystems. Seit April dieses Jahres ist es zudem möglich, Medikamente online 24 Stunden zu reservieren, sie persönlich in der Apotheke abzuholen oder per Botendienst liefern zu lassen. Im nächsten Jahr plant Frau Kröner zum 30-jährigen Bestehen der Brunnen-Apotheke verschiedene Aktionstage zu den Themen Na-

turheilkunde und Kosmetik – wir können gespannt sein!

Wir bedanken uns für das große Engagement zum Erhalt und Wohle unserer Stadt trotz der erschwerten Pandemie-Phase und wünschen den Unternehmern für die Zukunft größtmögliche Erfolge.

Stadt Bleicherode





AMTLICHER TEIL

Landgemeinde Stadt Bleicherode

BEKANNTMACHUNG

Bauleitplanverfahren zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet A Gemeindemühlenweg“ der Stadt Bleicherode.

hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB

Der Rat der Landgemeinde Stadt Bleicherode hat in seiner Sitzung am 07.05.2020 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet A Gemeindemühlenweg“ beschlossen und das gesetzlich erforderliche Planverfahren damit eingeleitet. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der mitveröffentlichten Planskizze ersichtlich.

Als umweltbezogene Informationen für das Planverfahren sind zur Zeit verfügbar: Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 (LEP 2025), Regionalplan Nordthüringen 2012 (RP-NT 2012) und Auswirkungsanalyse zur Erweiterung des Lidl- und des Netto-Marktes im Löwentorcenter in Bleicherode (Verfasser: BBE Handelsberatung GmbH; Erfurt; Stand: 25. 08.2020).

Auf Grund der zurzeit vorliegenden Erkenntnisse legt die Stadt Bleicherode zur Berücksichtigung der Umweltbelange gemäß § 2 (4) Satz 2 BauGB den Umfang und den Detaillierungsgrad für die Ermittlung der umweltbezogenen Informationen dahingehend fest, dass folgende weitere Ermittlungen bzw. Maßnahmen im Rahmen des in Rede stehenden Planverfahrens vorgesehen sind:

- Erarbeitung des Umweltberichtes,
- Erarbeitung des Grünordnungsplanes mit Eingriff-/ Ausgleichsbilanzierung sowie
- Einholung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Fachbehörden.

Die Öffentlichkeit erhält Gelegenheit, sich gemäß § 3 (1) BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren, diese zu erörtern und sich dazu zu äußern. Dazu werden der Vorentwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung in der Zeit:

vom 12.11.2020
bis einschließlich 04.12.2020

Ort:	im Bauamt der Landgemeinde Stadt Bleicherode, Außenstelle Wolkramshausen, Backsüßer 3, 99752 Bleicherode
Zeiten:	Dienstzeiten von bis
Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:45 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

ausgelegt. Zusätzlich können die Unterlagen im gleichen o. a. Zeitraum im Internet auf der Internetseite der Landgemeinde Stadt Bleicherode unter www.bleicherode.de/laufende-bauleitplanverfahrenoeffentliche-auslegung.html eingesehen werden.

Fachliche und inhaltliche Erörterungen und Auskünfte zur o.a. Planung sind innerhalb der Öffnungszeiten oder nach gesonderter Terminabsprache möglich. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Öffnungszeiten bzw. nach gesonderter Terminabsprache mündlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die gemäß § 3 (2) BauGB durchzuführende öffentliche Auslegung der o.a. Planunterlagen mit Begründung der Landgemeinde Stadt Bleicherode ist hiervon nicht betroffen. Ort und Zeitpunkt dieser Auslegung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

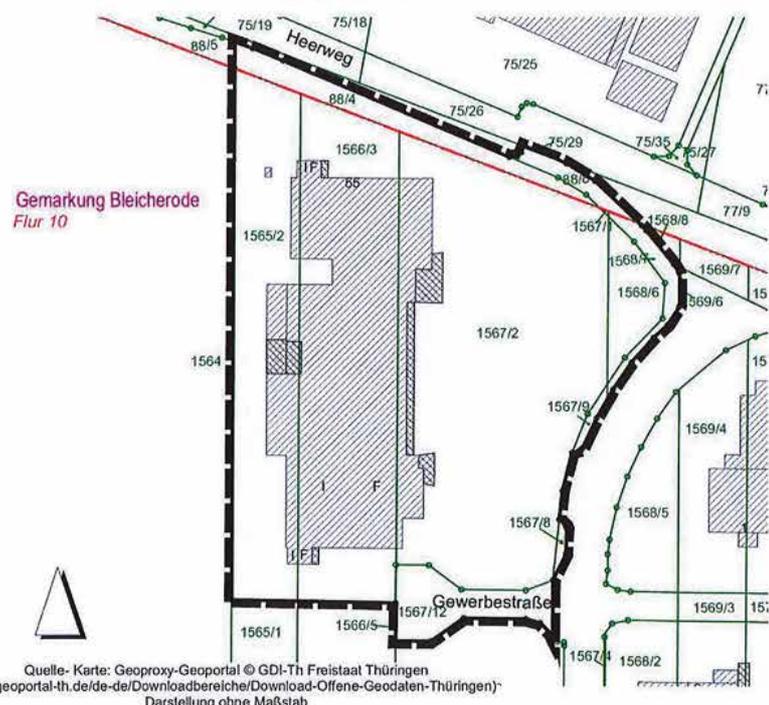
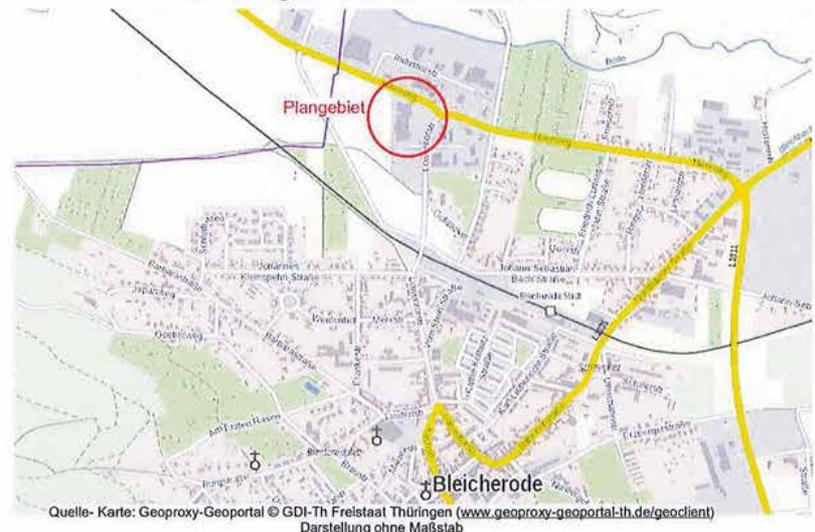
Anlage: Übersichts- und Lageplan

Bleicherode, den 14.10.2020

(Rostek)
Bürgermeister

Übersichtsplan

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
"Gewerbegebiet A Gemeindemühlenweg"
der Landgemeinde Stadt Bleicherode



Der Deutsche Fachwerkpreis 2020

*Diesjährige Verleihung
mit kleinem Teilnehmerkreis
in der Propstei Johannesberg
(Autorin: Laura Plugge)*

Liebevoll saniert, individuell eingerichtet, einzigartig wohnen und leben – in einem gut sanierten Fachwerkhaus leben zu können, kann ein Privileg sein. Hat man zudem selbst Hand am Bau und der Sanierung angelegt, kann man als Bauherr jeden Tag aufs Neue seine Leistungen am und im Bau erleben und genießen. Historische Fachwerkgebäude, die von ihren Eigentümern in ganz

besonderer Art und Weise saniert werden, werden von der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V. (kurz: ADF) mit dem Deutschen Fachwerkpreis ausgezeichnet.

Am 14. Oktober 2020 wurde der diesjährige Deutsche Fachwerkpreis durch Prof. Dipl.-Ing. Manfred Gerner, Präsident der ADF, feierlich im Festsaal der Propstei Johannesberg in Fulda verliehen. Aus insgesamt 18 Einreichungen aus 13 Mitgliedsstädten der ADF wurden elf Preise ausgelobt. Prof. Gerner lobte die Hingabe eines jeden Eigentümers bei der liebevollen Sanierung der Fachwerkgebäude und betonte den ho-

hen Wert einer jeden Fachwerkimmoblie, den sie durch die Instandsetzung erlangt.

Der erste Preis ging an Michael Abeln aus Quakenbrück für die Sanierung des Fachwerkgebäudes Lange Straße 40.

Den zweiten Preis erhielt Jens Nieders für die Sanierung des Umgebendehauses Hauptstraße 44 in Obercunnersdorf. Der dritte Preis ging an Dörte Hirschfeld und Dirk Sonemann für die Sanierung des Handwerkerhauses in der Bergstraße 12 in Celle.

Zusätzlich wurden mehrere Sonderpreise für außergewöhnliche Sanierungen von Fachwerkgebäuden verliehen:



AMTLICHER TEIL

Erika Dopheide, Prinzen-gasse 1 in Celle;
 Bürgergenossenschaft Mündener Altstadt eG, Speckstraße 7 in Hann. Münden;
 Sigrid und Werner Schultz, Papenberg 14 in Helmstedt;
 Martina Raasch und Georg Schlamann, Altstadt-hotel Burg-gasse 2 in Treysa;
 Heike und Henry Kleemann, Blankenburger Str. 3 in Benzin-gerode/ OT von Wernigerode;
 Jacqueline und Jens Englich, Friedrichstraße 99c in Wernigerode.
 Zwei Auszeichnungen wurden an die Gemeinde Nehren für

die Sanierung des Gashauses Schwanen, Hauptstraße 28 in Nehren und an die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Schmalkalden GmbH und dem Förderverein „Weidebrunner Gasse 13 – Ständerbau aus dem Jahre 1369“ für die Sanierung des Fachwerkgebäudes in der Weidebrunner Gasse 13 in Schmalkalden verliehen.
 Alle fünf Jahre wird der Deutsche Fachwerkpreis zur besonderen Heraushebung von bedeutenden und besonders gut gelösten Fachwerksanierungen verliehen. Bewerben können sich die Eigentümer von Fachwerkbauten in den Mit-

gliedsstädten der ADF.

Die ursprünglich für den 2. März 2020 geplante Verleihung des Deutschen Fachwerkpreises im Rahmen der Mitgliederversammlung der ADF musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Sie wurde nun unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln durchgeführt.

(Urheber Bilddateien:
 „Platz 1 – Quakenbrück“:
 © Prof. Manfred Gerner
 „Vergabe Saal, Laudatio Manfred Gerner“:
 © Laura Plugge)



Dürre Buche über der Schutzhütte Windolfskopf gefällt

In den Bleicheröder Bergen wurde am stark frequentierten Ausblick „Windolfskopf“ eine durch Trockenheit absterbende Rotbuche gefällt. Die Buche wurde im Frühjahr 2020 in der Schadhölzernte stehen gelassen, da sie zu diesem Zeitpunkt keinerlei Schadsymptome aufwies. Über den Sommer 2020 zeigte diese großkronige Buche erste Absterbeerscheinungen in der Krone mit einzelnen toten Ästen. Im Herbst zeigte sich dann, dass der komplette Baum am Absterben war.
 Dadurch bestand für alle Waldbesucher und für die Schutzhütte akute Gefahr durch herabstürzende Äste sowie Kronenteile. Um die Gefahr zu beseitigen musste die Buche kurzfristig gefällt werden. Dabei wurde die Landgemeinde Stadt Bleicherode als Waldbesitzerin von Mitarbeitern des Forstamtes Bleicherode-Südharz unterstützt. Der Auszubildende Arne Rode und der Forstwirtschaftsmeister Lars Scharfe fällten diesen Gefahrenbaum. Dabei kam ein funkferngesteuerter Fällkeil zum Einsatz. Dieser hat den großen Vorteil gegenüber händischem Keilen, dass die Waldarbeiter beim eigentlichen Keilvorgang außerhalb des Kronenbereiches stehen und diesen per Funksteuerung bedienen. Außerdem werden gefährliche Erschütterungen vermieden, die entstehen, wenn der Keil zum Umdrücken des Baumes mit einer Axt in den Fällschnitt geschlagen wird.



Forstwirtschaftsmeister Lars Scharfe und Auszubildender Arne Rode vom Thüringer Forstamt Bleicherode-Südharz nach der Fällung in der dünnen sowie zerbrochenen Buchenkrone.

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.

Amtliche Bekanntmachung

über die Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen der aufgelösten Gemeinden

Der Gemeinderat der Landgemeinde Stadt Bleicherode hat in seiner 11. Sitzung am 24.09.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

Für aufgelöste Gemeinde	Jahr	Beschluss zur Feststellung Jahresrechnung	Beschluss zur Entlastung Bürgermeister/in	Beschluss zur Entlastung Beigeordnete/r
Etzelsrode	2017	69-11/2020	70-11/2020	71-11/2020
	2018	72-11/2020	73-11/2020	74-11/2020
Friedrichsthal	2017	75-11/2020	76-11/2020	77-11/2020
	2018	78-11/2020	79-11/2020	80-11/2020
Hainrode	2017	81-11/2020	82-11/2020	83-11/2020
	2018	84-11/2020	85-11/2020	86-11/2020
Kleinbodungen	2016	87-11/2020	88-11/2020	89-11/2020
	2017	90-11/2020	91-11/2020	92-11/2020
	2018	93-11/2020	94-11/2020	95-11/2020
Kraja	2018	96-11/2020	97-11/2020	98-11/2020
Nohra	2017	99-11/2020	100-11/2020	101-11/2020
	2018	102-11/2020	103-11/2020	104-11/2020
Wipperdorf	2014	105-11/2020	106-11/2020	107-11/2020
	2015	108-11/2020	109-11/2020	110-11/2020
	2016	111-11/2020	112-11/2020	113-11/2020
	2017	114-11/2020	115-11/2020	116-11/2020
	2018	117-11/2020	118-11/2020	119-11/2020
Wolkramshausen	2014	120-11/2020	121-11/2020	122-11/2020
	2015	123-11/2020	124-11/2020	125-11/2020
	2016	126-11/2020	127-11/2020	128-11/2020
	2017	129-11/2020	130-11/2020	131-11/2020
	2018	132-11/2020	133-11/2020	134-11/2020

Die Berichte der örtlichen Rechnungsprüfung sowie die festgestellten Jahresrechnungen o. g. Rechnungsjahre liegen gemäß § 80 Abs. 4 S. 1 ThürKO im Zeitraum

vom 05.11.2020 bis 23.12.2020

bei der Stadtverwaltung Bleicherode im Rathaus, Kämmeri (Zimmer 2), Hauptstraße 37, 99752 Bleicherode öffentlich aus und können während der allgemeinen Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr; Dienstag 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr; Donnerstag 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr) eingesehen werden.

Darüber hinaus werden die Berichte bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung (Landgemeinde Stadt Bleicherode für das Rechnungsjahr 2019) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Bleicherode, 16.10.2020


 Bürgermeister

AMTLICHER TEIL



Stellenausschreibung

Die **Landgemeinde Stadt Bleicherode**, im Landkreis Nordhausen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine fachlich kompetente und engagierte durchsetzungsstarke Führungspersönlichkeit als

Leiter/Leiterin des Bauamtes in Vollzeit.

Die Stadt Bleicherode ist Landgemeinde und Erfüllende Gemeinde für 5 weitere Gemeinden. Sie erfüllt Verwaltungsaufgaben für ca. 12.400 Einwohner.

Zum Aufgabengebiet gehören:

- verantwortungsvolle, fachliche und organisatorische Leitung und Weiterentwicklung des Bauamtes
- Koordination/Überwachung von Hochbau-, Tiefbau- und Sanierungsmaßnahmen sowie Straßen- und Gewässerunterhaltung (inkl. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren)
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Ortsplanung, Bauleitplanverfahren), städtebauliche Entwicklung und Aufgaben der Stadt-sanierung und Städtebauförderung
- Führen von Verhandlungen und Abschluss von Ingenieur-, Architekten-, Bau- und Erschließungsverträgen
- Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung, einschließlich der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben
- Liegenschaftsmanagement
- Koordination/Überwachung des Umwelt-, Natur- und Baumschutzes sowie der Natur- und Landschaftspflege
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- u. Investitionsplanes, Budgetverantwortung
- Mitwirkung im Rahmen der Entscheidungsgremien der Stadt (Teilnahme an Sitzungen)

Die Zuordnung weiterer Aufgaben bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor oder Master) der Fachrichtungen Architektur, Bauingenieurwesen, Stadt- und Regionalplanung oder
- eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplom-FH oder Bachelor) in der Fachrichtung allgemeine Verwaltung oder einer abgeschlossenen Qualifizierung zum Verwaltungsfachwirt (Angestelltenlehrgang II) bzw. Verwaltungs-Betriebswirt (VWA) idealerweise mit mehrjähriger Berufserfahrung im Fachbereich Bauamt
- mehrjährige Berufserfahrung in leitender Funktion im kommunalen Bereich
- fundierte Rechts- und Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht sowie insbesondere im Baurecht
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB)
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenz
- ausgeprägte Kommunikations- sowie Konflikt- und Kritikfähigkeit

Die Eingruppierung soll gemäß vorliegender Qualifikation

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung unter Wahrung des Leistungsprinzips bevorzugt berücksichtigt. Eine Kopie des Nachweises der Schwerbehinderung ist beizufügen.

Bewerbungen mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen sind bis zum **30.11.2020** an die Stadtverwaltung Bleicherode, Personalabteilung, Hauptstr. 37,99752 Bleicherode (E-Mail: u.heinemann@bleicherode.de) zu schicken.



Rostek
Bürgermeister

Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Landgemeinde Stadt Bleicherode vom 13.10.2020

Aufgrund des § 19 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. S. 457) hat der Gemeinderat der Landgemeinde Stadt Bleicherode in seiner Sitzung am 24.09.2020 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Stadtbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 300,00 € sowie einen Zuschlag für jede im Zuständigkeitsbereich aufgestellte Ortsteilfeuerwehr in Höhe von 6,00 €.
- (2) Der Wehrführer der Stützpunktfeuerwehr Bleicherode erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 170,00 €.
- (3) Der Wehrführer der Feuerwehr mit überörtlichen Aufgaben erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 €.
- (4) Der Wehrführer der Ortsteilfeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 130,00 €.
- (5) Die Vertreter der Positionen nach Abs. 1 bis 4 erhalten jeweils die Hälfte des für die Position vorgesehenen Betrages (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO). Nimmt der jeweilige Vertreter die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Abs. 7 ThürFwEntschVO.
- (6) Der Jugendfeuerwehrwart erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 €.
- (7) Der Gerätewart/ der Atemschutzgerätewart der Stützpunktfeuerwehr Bleicherode erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 €.
- (8) Der Gerätewart/ der Atemschutzgerätewart der Feuerwehr mit überörtlichen Aufgaben erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 130,00 €.
- (9) Der Gerätewart/ der Atemschutzgerätewart der Ortsteilfeuerwehr erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 110,00 €.
- (10) Der Feuerwehrangehörige für die Alarm- und Einsatzplanung erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 €.
- (11) Der Feuerwehrangehörige für die Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 €.
- (12) Der Feuerwehrangehörige für die statistische Datenerfassung erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 100,00 €.
- (13) Der Sicherheitsbeauftragte erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €.
- (14) Der Ausbilder, dessen Aufgaben mit denen des Kreisausbilders vergleichbar ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20,00 € je Ausbildungsstunde.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.12.2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Satzungen zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bleicherode vom 12.04.2002, der Gemeinde Friedrichsthal vom 07.03.2005, der Gemeinde Hainrode vom 05.11.2001, der Gemeinde Kleinbodungen vom 07.12.2011, der Gemeinde Nohra vom 10.01.2007, der Gemeinde Wipperdorf vom 02.02.2004 und der Gemeinde Wolkramshausen vom 18.07.2017 außer Kraft.

Bleicherode, den 13.10.2020
Landgemeinde Stadt Bleicherode



Rostek
Bürgermeister



Ausfertigungsvermerk

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Gemeinderates der Landgemeinde Stadt Bleicherode sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Thüringer Kommunalordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß ausgefertigt oder bekanntgemacht worden.

Bleicherode, den 13.10.2020
Landgemeinde Stadt Bleicherode



Rostek
Bürgermeister



AMTLICHER TEIL

Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat der Landgemeinde Stadt Bleicherode

Auf Grund der §§ 2 und 19-21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277,278, sowie der §§ 3, 4 des Thüringer Gesetzes zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte von Senioren (ThürSenMitwBetG) vom 10.10.2019 hat der Landgemeinderat der Landgemeinde Stadt Bleicherode in seiner Sitzung am 24.09.2020 folgende Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat beschlossen:

§ 1 Name und Funktion des Beirates

- In der Stadt Bleicherode wurde am 28.09.2017 ein Seniorenbeirat zur Stärkung der Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte der Senioren durch den Stadtrat gewählt. Die konstituierende Sitzung fand am 18.10.2017 statt.
- Der Beirat trägt nach der Bildung der Landgemeinde Stadt Bleicherode am 01.01.2019 und der Erweiterung seiner Zuständigkeit auf alle Ortschaften dieser Landgemeinde die Bezeichnung „Kommunaler Seniorenbeirat der Landgemeinde Stadt Bleicherode“.
- Der Beirat ist eine eigenständige, konfessionell, verbands- sowie parteipolitisch unabhängig arbeitende Interessenvertretung der Senioren in der Landgemeinde.
- Der Beirat vertritt die Senioren der Landgemeinde. Unter Senioren werden alle Personen verstanden, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und in der Landgemeinde im Sinne des Melderechtes gemeldet sind.

§ 2 Aufgaben

des kommunalen Seniorenbeirates

- Der Beirat hat gern. § 3 Abs. 2 ThürSenMitwBetG folgende Aufgaben:
 - Ansprechpartner für den in § 1 Abs. 4 genannten Personenkreis
 - Beratung der Gebietskörperschaft in den Senioren betreffenden Fragen
 - Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen
 - Unterstützung des Erfahrungsaustausches zwischen den Trägern der Seniorenarbeit
- Der Beirat hat gern. § 4 Abs. 1 ThürSenMitwBetG ein Vorschlagsrecht für den Seniorenbeauftragten des Landkreises
- Der Beirat arbeitet mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises vertrauensvoll zur Verwirklichung der Ziele des Thüringer Mitwirkungsgesetzes zusammen.

§ 3 Stellung des Beirates innerhalb der Verwaltung

- Der Beirat hat eine beratende Funktion gegenüber dem Landgemeinderat, seinen Ausschüssen, den Ortschaftsräten und der Verwaltung.
- Der Beirat ist gern. § 3 Abs. 2 ThürSenMitwBetG vor allen Entscheidungen der kommunalen Vertretung, die überwiegend Senioren betreffen, anzuhören.
- Das Informationsrecht des Beirates wird insbesondere dadurch gewährleistet, dass alle in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Vorlagen des Landgemeinderates, seiner Ausschüsse und Ortschaftsräte, die überwiegend Senioren betreffen, durch den Bürgermeister rechtzeitig an den Beirat übersandt werden.
- Fehlende Stellungnahmen des Beirates hindern den Landgemeinderat bzw. seine Ausschüsse und die Ortschaftsräte nicht an einer Beschlussfassung.
- Unabhängig davon kann der Beirat von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen und Gutachten abgeben, die auf Antrag in den zuständigen Gremien zu behandeln sind.
- Vorschläge und Anregungen des Beirates sollten möglichst von der Verwaltung innerhalb einer angemessenen Frist bearbeitet bzw. vom Landgemeinderat, den Ausschüssen und Ortschaftsräten in ihrer nächsten Sitzung behandelt werden.

§ 4 Mitglieder des Beirates

- Der Beirat hat mindestens 7, maximal 17 Mitglieder (4 aus Bleicherode, je 1 aus den anderen Ortschaften - als Übergangslösung).
- Die Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates werden auf Vorschlag der in der Landgemeinde tätigen Seniorenorganisationen durch den Landgemeinderat für die Dauer der Wahlperiode des Landgemeinderates gewählt. Sie bleiben darüber hinaus im Amt, bis ein neuer kommunaler Seniorenbeirat gewählt ist.
- Seniorenorganisationen sind gern. § 2 Abs. 2 ThürSenMitwBetG die in Thüringen tätigen Vereine, Verbände und Vereinigungen einschließlich der in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege vertretenen Organisationen, die gemäß ihrer Satzung die sozialen, kulturellen, gesundheitlichen, wirtschaftlichen, sportlichen und sonstigen Interessen der Senioren wahrnehmen.
- Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Beiratsmitglieder zu wählen sind. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.
- Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.

- Bei Stimmengleichheit für den/die letzten zu vergebenden Sitz/e im Beirat erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 4 findet die Wahl zwischen den von der Stimmengleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie verbliebene Sitze noch zu vergeben sind. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.
- Beim Ausscheiden eines Mitgliedes rückt der nächste, nicht berücksichtigte Bewerber mit den meisten Stimmen nach.

§ 5 Konstituierende Sitzung des Beirates

- Die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates wird durch den Bürgermeister einberufen und von diesem bis zur Wahl des Vorsitzenden geleitet.
- Die konstituierende Sitzung soll innerhalb von einem Monat nach der Wahl der Mitglieder erfolgen.

§ 6 Vorstand des Beirates

- Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
 - dem Vorsitzenden
 - zwei Stellvertretern
 - dem Schriftführer
- Die Wahl erfolgt durch die Mitglieder des Beirates.
- Die Wahl ist geheim. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie der Vorstand Mitglieder haben soll. Er kann jedem Bewerber aber nur eine Stimme geben.
- Gewählt sind die Bewerber in der Reihenfolge der höchsten Stimmenzahl.
- Bei Stimmengleichheit erfolgt eine Stichwahl. Abweichend von Abs. 3 findet die Wahl zwischen den von der Stimmengleichheit betroffenen Bewerbern statt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit in der Stichwahl entscheidet das Los.
- Der kommunale Seniorenbeirat kann den Vorsitzenden nur abwählen, wenn er gleichzeitig mit der Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder einen Nachfolger wählt.
- Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes findet eine Neuwahl für die restliche Amtszeit statt.
- Der Vorsitzende, bei seiner Verhinderung ein Stellvertreter, vertritt den kommunalen Seniorenbeirat gegenüber der Landgemeinde.
- Der Vorsitzende führt die laufenden Geschäfte des Beirates, bereitet die Sitzungen vor, beruft sie ein und leitet sie. Er kann zu den Sitzungen sachkundige Bürger hinzuziehen.
- Der Beirat kann seine inneren Angelegenheiten durch eine Geschäftsordnung regeln.

§ 7 Öffentlichkeit

- Der kommunale Seniorenbeirat tagt öffentlich. Die Tagungstermine sind ortsüblich bekanntzumachen.
- Die Öffentlichkeit muss ausgeschlossen werden, wenn Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder berechnete Interessen Einzelner dies erfordern.

§ 8 Ehrenamt/Entschädigung

- Die Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates arbeiten ehrenamtlich.
- Die Mitglieder des kommunalen Seniorenbeirates erhalten keine Aufwandsentschädigung.
- Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben ihr Ehrenamt sorgfältig und gewissenhaft wahrzunehmen und über die bei der Ausübung des Ehrenamtes bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Dies gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen. Im Übrigen gilt § 12 Abs. 3 ThürKO entsprechend.

§ 9 Gleichstellung

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 10 Inkrafttreten

- Diese Satzung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- Gleichzeitig tritt die Satzung für den kommunalen Seniorenbeirat der Stadt Bleicherode vom 04.09.2017, Beschluss-Nr.: 159-30/2017 außer Kraft.

Bleicherode, den 22.10.2020
Landgemeinde Stadt Bleicherode


Bürgermeister



Ausfertigungsvermerk

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Landgemeinderates der Landgemeinde Stadt Bleicherode sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundet.

Titel als Deutscher Meister im Mountainbiken verteidigt

Christopher Maletz begann mit 9 Jahren beim Vogelberglauf



Bleicherode (bv) Der Bleicheröder Christopher Maletz lebt heute in Deggendorf in Bayern und trainiert beim Verein Whinte – Rock e.V. Weißenfels in Sachsen – Anhalt, sein Team: Embrace The World Cycling.

Mit 9 Jahren startete Christopher zum 1. Mal beim Bleicheröder Vogelberglauf. Die Leidenschaft für das Mountainbiken hat ihn seither nicht mehr losgelassen. Er wurde mehrfacher Landes- und Mitteldeutscher Meister, im Jahr 2019 und jetzt am 24.10. 2020 Deutscher Meister im Mountainbiken Cross Country. "Nachdem ich mir 2019 den Traum vom DM-Trikot erfüllen konnte, überlegte ich lange, ob ich den Titel noch einmal verteidigen sollte.

Doch in den letzten Monaten kribbelte es wieder in mir und so bereitete ich mich intensiv auf die Deutsche Meisterschaft in Obergessertshausen vor. Ob sie überhaupt stattfinden würde, war aufgrund der Corona-Entwicklungen der letzten Tage

fraglich, doch unter strengen Hygieneauflagen und ohne Zuschauer wurde die Veranstaltung tatsächlich durchgeführt. Da der Start bereits auf 8 Uhr angesetzt war, musste die Vorbereitung und das Warmfahren im Dunkeln stattfinden.

Es regnete unentwegt und das Schmatzen unter den Schuhen ließ noch mehr Schlamm vermuten, als beim Training am Vortag. Gute Bedingungen für mich, doch selten war ich so unschlüssig bei der Reifenwahl. Als es endlich hell und der Start um eine halbe Stunde verschoben wurde, nutzte ich die Gelegenheit, um noch einmal Teile der Strecke zu besichtigen. Schließlich wechselte ich zum vierten Mal an diesem Wochenende auf andere Reifen, dieses Mal

schmale Schlammreifen mit breiten Felgen und sollte damit genau richtig liegen.

Ich durfte mit Startnummer 1 aus der ersten Reihe starten und sortierte mich zunächst hinter Tobias Kurz an Position 2 ein.

Er hatte, im Gegensatz zu den meisten Konkurrenten, die gleiche Reifenwahl getroffen und an den ersten Anstiegen konnten wir uns dadurch bereits etwas absetzen. In der steilsten Abfahrt stürzte er jedoch vor mir und ich hatte keine Chance zum Ausweichen. Ich prallte gegen sein Hinterrad, was dabei zum Bruch ging und überschlug mich ebenfalls. Es blieb bei Prellungen und Schrammen an Gesicht und Beinen, sodass ich die Fahrt fortsetzen konnte. Tobi war allerdings aus dem Rennen und es tut mir extrem leid, dass die Entscheidung auf diese Weise gefallen ist.

In der Folge lag ich allein an der Spitze und konnte meinen Vorsprung schnell vergrößern. Ich versuchte, konzentriert zu bleiben und wenig Risiko einzugehen. Aufgrund der schwierigen Bedingungen war das Tempo so niedrig, dass wir mit nur 3 Runden und ca. 11km auf die ausgeschriebenen 60 Minuten Renndauer kamen. Erst auf den letzten 500 Metern fiel die Anspannung ab und mir wurde klar, dass ich es geschafft hatte. Überglücklich erreichte ich das Ziel als alter und neuer Deutscher Meister. Was für ein Tag...

Herzliche Glückwünsche an dieser Stelle von der Redaktion und viel Erfolg auch weiterhin!

Fotos: EGO - Promotion



Wieder im nächsten Jahr

Großlohra (bv) Nicht nur in Großlohra ist in diesem Jahr die Kirmes ausgefallen.

Am Ortseingang haben die Kirmesburschen trotzdem ge-

schmückt und freuen sich schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Foto: Vogler



Häufig Karies und Kreidezähne bei Thüringer Kindern Corona-Situation macht Vorsorge wichtiger denn je

Zahnteufel könnten in Zeiten der Pandemie gut lachen haben. Einerseits meiden manche Eltern aus Vorsicht den Zahnarztbesuch mit ihren Kindern, andererseits ist die Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen momentan stark zurückgefahren. „In dieser Ausnahmesituation ist es wichtiger denn je, dass Eltern genauestens auf die Zahn- und Mundgesundheit ihrer Kinder achten“, appelliert Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen. Die Gruppenprophylaxe in Kindergärten und Schulen sei momentan nicht in gewohntem Maße möglich, weshalb es umso wichtiger sei, Zahnarzttermine nicht aufzuschieben. „Karies, Kreidezähne und andere Zahnerkrankungen machen keine Pause während der Pandemie“, so Birgit Dziuk.

Die BARMER hat in ihrem aktuellen Zahnreport festgestellt, dass es fast zwei Drittel der Eltern in Thüringen versäumen, mit ihren Kindern zur Vorsorgeuntersuchung zum Zahnarzt zu gehen.

So waren 2018 lediglich 39 Prozent der Zweieinhalb- bis Sechsjährigen Thüringer zur Früherkennungsuntersuchung. Bundesweit waren es sogar nur 35,2 Prozent. Ganze 15 Prozent der unter Sechsjährigen waren den BARMER-Auswertungen zufolge noch nie beim Zahnarzt. „Wer mit seinen Kindern nicht zur Vorsorge geht, bringt sie um die Chance, mit gesunden Zähnen aufzuwachsen.“

Kariöse Milchzähne führen zu schlechten bleibenden Zähnen, schlimmstenfalls auch zu Fehlernährung und Entwicklungsstörungen, unter denen die Kinder ein Leben lang leiden“, sagt Birgit Dziuk und verweist auf die hohen Hygienestandards in Thüringens Zahnarztpraxen.

Termine ausfallen zu lassen, sei die denkbar schlechteste Lösung in der aktuellen Situation.

Karies und das Rätsel Kreidezähne

Dem BARMER Zahnreport zufolge steigt die Rate der Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen mit den Lebensjahren. Immerhin 70 Prozent der 6- bis 18-jährigen Thüringer waren im Jahr 2018 zur Vorsorge beim Zahnarzt, während es bundesweit lediglich 65,4 Prozent waren. „Trotzdem ist Karies nach wie vor ein Problem, hinzu kommt neuerdings das bislang rätselhafte Phänomen der Kreidezähne. Um diesen und anderen Erkrankungen vorzubeugen oder sie zumindest so früh wie möglich zu erkennen, sind regelmäßige Besuche beim Zahnarzt unabdingbar“, verdeutlicht Birgit Dziuk.

Der BARMER Zahnreport liefert erstmals Auswertungen zur regionalen Häufigkeit von Kreidezähnen. Demnach sind die Sechs- bis Zwölfjährigen in Thüringen stärker betroffen als in anderen Bundesländern. Knapp 9.600 Mädchen und Jungen in dieser Altersklasse leiden an der neuartigen Erkrankung, so die Hochrechnung auf Basis der BARMER-Daten. Das entspricht einem Anteil von acht Prozent und ist bundesweit der zweithöchste Wert. Nur in Brandenburg (neun Prozent) tritt das Phänomen noch häufiger auf, der bundesweite Durchschnitt liegt bei sechs Prozent.

Bei Kreidezähnen handelt es sich eine Schmelzbildungsstörung, die meist an den ersten bleibenden Backenzähnen auftritt, häufig auch an den bleibenden Frontzähnen. Milchzähne können ebenfalls betroffen sein. Es bilden sich weiße bis gelblich-braune Flecken – je größer und dunkler die verfärbten Stellen sind, desto stärker ist die Störung. Bei schweren Fällen ist der Zahnschmelz stark geschwächt und bricht ein, daher auch der Begriff Kreidezähne. Bei den schwächeren Ausprägungen sind die Zähne nur verfärbt. In den meisten erkannten Fällen von Kreidezähnen haben die

jungen Patienten starke Schmerzen, insbesondere beim Zähneputzen und Essen. „Daraus können sich Ängste entwickeln. Zudem können unbehandelte Kreidezähne langfristig zu schlechter Mundhygiene und Karies führen“, verdeutlicht Birgit Dziuk. Eltern müssten sich aber keine Vorwürfe machen. Bei Kreidezähnen handle es sich um Schädigungen der Zähne, die nicht durch mangelhafte Mundhygiene entstehen. Wichtig sei, dass die Störung frühzeitig erkannt und behandelt wird.

Ursachenforschung noch nicht abgeschlossen

Eine wesentliche Rolle bei der Entstehung scheinen Probleme während der Schwangerschaft, Frühgeburten, Infektionskrankheiten, Antibiotikagaben, Dioxine und Erkrankungen der oberen Luftwege im frühen Kindesalter zu spielen. Die Ursachenforschung für die Erkrankung ist jedoch nicht abgeschlossen. Damit die Mineralisierungsstörung keine „große Unbekannte“ bleibt, ist aus Sicht der BARMER weitere Forschung erforderlich. Solange die Kreidezähne nicht verhindert werden können, konzentriert sich der Schutz der Mundgesundheit von Kindern auf die Aufklärung der Eltern und den Erhalt der betroffenen Zähne. „Mit der Mundgesundheit hängen viele soziale Faktoren zusammen. Ist sie schon in einer frühen Lebensphase beeinträchtigt, kann das negative Folgen für die kindliche Entwicklung, den Schulerfolg und das Sozialverhalten haben“, sagt Birgit Dziuk.

Wie der BARMER Zahnreport außerdem aufzeigt, gibt es in Thüringen im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt weniger Zwölfjährige, an deren Zähnen noch gar nichts repariert werden musste. Während im Freistaat im Jahr 2018 nur rund 63 Prozent der zwölfjährigen Mädchen und Jun-

gen ohne jegliche Zahnreparaturen ausgekommen sind, waren es bundesweit 67 Prozent. Nach Auswertungen der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Jugendzahn-pflege sind 79 Prozent der Gebisse der Zwölfjährigen im Freistaat kariesfrei. „Das ist ein sehr guter Wert. Es ist zu hoffen, dass er sich durch die Corona-Situation nicht wesentlich verschlechtert. Um das zu schaffen, ist die Verantwortung jeder und jedes Einzelnen gefragt“, so Birgit Dziuk.

Mehr zum Thema:

- Zähneputz-Anleitung für Kinder und Erwachsene
- Alles zum Thema Zahnvorsorge bei Kindern: www.barmer.de/a000110
- Kreidezähne:

Das Phänomen der Kreidezähne haben schwedische Wissenschaftler im Jahr 1987 erstmals beschrieben.

Eltern müssen sich keine Vorwürfe machen. Die Schäden entstehen, wenn sich der Zahnschmelz bildet, die Zähne also noch im Kiefer liegen. Bei den ersten bleibenden Backenzähnen ist das in etwa zwischen dem ersten und dem dritten Lebensjahr der Fall.

Die Ursachenforschung ist unter anderem deshalb so schwierig, weil der geschwächte Zahnschmelz auf Röntgenbildern zunächst nicht erkennbar ist und die Schäden erst sichtbar werden, wenn die Zähne durchbrechen.

Die Auswertungen im BARMER Zahnreport sind die ersten auf Basis von Abrechnungsdaten. Die Zahlen in anderen Studien schwanken. So hat die 5. Deutsche Mundgesundheitsstudie ergeben, dass bundesweit sogar 28 Prozent der Zwölfjährigen an Kreidezähnen leiden. Bei einem Großteil davon treten allerdings nur Verfärbungen auf.

Martinsfest am Georgenberg

Zum Martinstag wird es keinen offiziellen Umzug geben.

Kommt aus allen Himmelsrichtungen mit euren Laternen zum Georgenberg!

Der Gottesdienst findet auch in diesem Jahr um 17.00 Uhr statt, allerdings nicht in der St.Marien Kir-

che. Direkt auf dem Georgenberg. Werden wir mit den Konfirmanden der Pfarrbereiche Niedergebra und Bleicherode den GD mit Martinspiel halten und die Brezeln teilen.

Diana Wand und die Konfirmanden freuen sich auf Sie/euch!

33 Jahre Präsident und Vice beim LCC



Jörg Kirchner verabschiedet sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nach nunmehr 33 Jahren Präsidentschaft, 1. Vorsitzender, Sitzungspräsident und Gründungsmitglied des Lipprechteröder Carnevalclub`s übergab er den Staffelstab.

Er hat es verstanden, den Verein zu führen und immer weiter zu entwickeln, sodass man heute auf eine Mitgliederzahl von 122 Personen stolz sein kann, und auch eine enorme Qualität erreicht wurde. Voraussetzung hierfür war natürlich auch der Aufbau einer stabilen Vorstandsarbeit.

Durch seine offene, verantwortungsvolle und gewissenhafte Ein-

stellung hat er sich ein hohes Ansehen erarbeitet, welches nicht nur dem Verein zu Gute kommt. Auch privat hatte Jörg Kirchner immer ein offenes Ohr.

Es gab die guten und die nicht so guten Zeiten. Jeder der schon mal in solch einem Amt war oder ist, weiß, was es für ein Kraftakt ist. Es sind immerhin ehrenamtliche Tätigkeiten, wo kein Geld fließt. Viel wird von der Freizeit investiert. Man muss mit Leib und Seele dabei sein. Kirchner wusste immer seine Familie hinter sich, ihr gilt natürlich auch der Dank.

Die Mitglieder des LCC, sowie das Publikum haben ihn gern als Präsident bei den Sitzungen Reden und

Witze machen gehört. Genauso hat er in den verschiedensten Rollen als Büttenredner gefallen.

Dafür dankt der LCC nochmals recht herzlich.

Ebenso verabschiedete sich der 2. Vorsitzende des Vereins Peter Kroneberg, der auch Gründungsmitglied war und 33 Jahre das Amt des Vizes innehatte. Auch auf ihn konnte man sich stets verlassen, ihm gebührt ebenso Dank und Anerkennung. Seine Familie musste oftmals zurückstecken. Eine gute Figur gab er viele Jahre im Männerballett ab.

Zur Mitgliederversammlung wurde ihre Arbeit gewürdigt und sie erhielten ein Präsent. Wir wünschen diesen Karnevalisten alles Gute und vor allem Gesundheit. Aber sie gehen uns nicht verloren, beide bleiben Mitglieder des LCC. Darauf ein dreifach donnerndes Lipprechteröder HELAU.

Ramona Echtermeyer



Martinsfest in Bleicherode



Dienstag, 10. November 2020,

17.00 Uhr am Georgenberg

(Martinspiel, Brezeln teilen und gemütliches Beisammensein)

Herzliche Einladung!



AWO | Wir sind für Sie da!

Sozialstation Bleicherode

Braustraße 4 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 30025
Mail info@awo-bleicherode.de

☎ **036338 42447**



Küche mit Herz Bleicherode

Löwentorstraße 33 · 99752 Bleicherode
Fax 036338 - 48773
Mail info@awo-schulkueche.de

☎ **036338 597651**

Sozialzentrum Heringen

Burgweg 1 · 99765 Heringen
Fax 036333 - 71018
Mail info@sozialstation-heringen.de

☎ **036333 7100**

Grund-, Behandlungs- & Tagespflege · Hauswirtschaftliche Unterstützung · Betreuung, Begleitung,
Beratung & Unterstützung · Schul- & Kita-Speisung · Essen auf Rädern

www.awo-kv-ndh.de



Basteltüten für Hainröder Kinder

Herbstpflanzaktion zum Weltkindertag



Für unsere Kinder aus Hainrode ist der Kindertag in diesem Jahr ausgefallen. So haben wir uns vom HMV gemeinsam mit dem Jugendclub Hainrode für den Herbst eine Überraschung überlegt.

Am Weltkindertag, dem 20.09.2020, bekamen die Hainröder Kinder Basteltüten, gepackt und ausgetragen von den Jugendlichen des Clubs.

Jedes Jahr am 20. September feiern wir in Deutschland Weltkindertag. Dieser besondere Tag soll auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam machen und Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen in den Fokus rücken. In diesem Jahr stand der Weltkindertag

unter dem Motto Kinderrechte schaffen Zukunft! Zwar gibt es den Weltkindertag schon lange, jedoch ist er bisher ausschließlich in Thüringen ein gesetzlicher Feiertag – und das erstmals 2019. Dort haben nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Arbeitnehmer einen freien Tag.

Der Internationale Kindertag hat einen völlig anderen Ursprung als der Weltkindertag. Der Weltbund der Demokratischen Jugend übernahm 1950 den 1. Juni als Tag des Kindes

und fortan war er ein herausragendes jährliches Ereignis im Leben der Kinder in den sozialistischen Ländern. Er wird immer noch gern gefeiert und dies zum Teil auch in den alten Bundesländern.

In diesen Tüten stand: „Gestalte Deinen Willkommensgruß für den neuen Kastanienbaum auf dem Spielplatz anlässlich des Weltkindertages.“

Komm am Samstag, den 17.10.2020 in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr kurz auf dem Spielplatz vorbei und



hänge Dein Gebasteltes zur Begrüßung auf.

Eine kleine Überraschung wartet dann dort auf Dich.“

Die Resonanz war groß, es wurde viel Schönes gebastelt. Am 16.10.2020 wurde vormittags die Kastanie gepflanzt von Herrn August und einem Mitarbeiter von der Baumschule August in Ellrich.

Ab jetzt ist gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien in den Folgejahren jährlich eine Kastanienbastelaktion geplant.

Gefördert wurde das Projekt im Rahmen des ESF - Bundesprogrammes „Jugend stärken im Quartier“ und lief über das Landratsamt und auf besondere Initiative von Anika Lier, sie ist Mitglied im HMV.

Allen Beteiligten gilt an dieser Stelle mein allerherzlichster Dank.

*Guhrun Zeitler
Vors. HMV
Bleicherode / OT Hainrode*

FAMILIEN VERGRÖSSERUNG?

PASSENDE WOHNUNGEN GIBT'S BEI UNS



Schicke Familien-Oase!

Wenn es in Ihrer Wohnung zu eng wird, dann haben wir hier eine schicke 4-Raumwohnung mit ca. 85 m² (Küche/Bad mit Fenster) inkl. Balkon für Sie. Die Wohnung befindet sich in einem sehr gepflegten Wohngebiet von Bleicherode mit sehr guten Einkaufsmöglichkeiten, Schule und Kindergarten. Nach umfangreicher Sanierung steht diese hübsche Wohnung für eine neue Familie bereit. Bucherfarbene Innentüren, ein pflegeleichter und strapazierfähiger Designbelag sowie ein modern gefliestes Bad mit stilvoller Dusche erstrahlen nun im neuen Glanz. Hier können Sie und Ihre Familie sich wohlfühlen und die malerische Umgebung von Bleicherode genießen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ihren persönlichen Besichtigungstermin!

Grundmiete: 460 Euro/Monat zzgl. NK

Baujahr 1984, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Fernwärme, Energieverbrauch 148 kWh/(m²a)

www.jm-f.de



Hotline (0 36 338) 422 13
www.wbg-suedharz.de

Wohnen
mit Service!

50 Jahre Gasthaus zur Hoffnung

in Niedergebra

Mühlgasse 107 | Telefon: 036338-598400

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken,
bei all den vielen Gratulanten,
die uns zum Jubiläum
in so vielfältiger Weise sehr erfreuten.

**Die zahlreichen Gesten der freundschaftlichen
Verbundenheit haben uns glücklich und stolz gemacht.
Über allem steht dafür die Dankbarkeit.**

Der Beruf ist für uns Berufung. Gern sind wir weiterhin für Sie da.
Tipp: Im November Sonntag Mittag Speisen zum Abholen
Martini Gänsebraten am 10. November zum Abholen
Bestellungen nehmen wir gern telefonisch entgegen.

Fam. Peip und Mund mit dem Team vom Landgasthaus

GSBO

Göbel und Saalbach OHG

e-mail: info@gsbo.de • internet: www.gsbo.de



Nordhäuser Straße 70c • 99752 Bleicherode
Tel.: (03 63 38) 4 28 93 • Mo. - Fr. 08.30 - 17.00 Uhr

Büro- und Objekteinrichtungen
Bürobedarf und -technik
Küchenstudio

**Küche kaufen
BOSCH®
Waschvollautomat
GRATIS**

Die Aktion gilt bei Küchenkauf mit einem
Mindestwarenwert von 6.500,- EUR für
alle Neuaufträge bis 31.12.2020

Mehr Informationen im Küchenstudio-
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TAXI - PETER

TAXI UND MIETWAGEN

Inhaber Carsten Trautmann
Industriestraße 3 • 99752 Bleicherode

Tel.: 03 63 38 - 4 20 20

Fax: 03 63 38 - 6 46 99

**Krankentransporte • Behinderten- und Rollstuhlfahrten
Dialyse- und Serienfahrten • Kleintransporte
Kurierfahrten • Flughafentransfer**

Mauerwerkstrockenlegung

Aktionswochen 20 % bis zum 30.11.2020

preiswert dauerhaft zuverlässig

99734 Nordhausen 03631-4782980 oder 0171-4768117 & 39326 Jersleben - Dorfstraße 15

Service Baake 20 Jahre Schadensuntersuchung & Beratung vor Ort



Die Früchte der Hundsrose

Bleicherode (bv) „Ein Männlein steht im Walde“ - dieses Kinderlied handelt von den Hagebutten. Sie haben weit mehr Vitamin C als jede Citrusfrucht. Noch jetzt leuchten auch bei uns die roten Früchte am Feld- und Wegesrand, in Parks und in Gärten. Aber nicht nur Vitamin C, auch A, B, E, K und P sind enthalten.

Aus der Kindheit sind uns die Hagebutten als „Juckpulver“ in Erinnerung, da die Kerne im Inneren von feinen Härchen geschützt sind.

Natürlich geht es bei den Hagebutten aber nicht um einen Kinderstreich, sondern um die Zubereitung von Marmelade, Gelee oder Tee. Das ist schon ziemlich anstrengend, weil nur das Fruchtmark dafür verwendet werden kann. Auf jeden Fall lohnt sich der Aufwand, weil der Geschmack für die Arbeit entschädigt.

Viel einfacher ist das Naschen beim Spaziergang, wobei man jedoch auch dabei unbedingt die Kerne aus den Früchten entfernen muss.

Und neben den Früchten sind auch Blätter und Blüten essbar. Sie sind als Beigabe zu vielen Speisen nicht nur köstlich, sondern auch sehr aromatisch.

Foto: Vogler





Baumaßnahmen in der Landgemeinde Bleicherode

Bleicherode (bv) In der Hauptausschusssitzung gab Bürgermeister Frank Rostek u.a. Informationen zum Straßenbau in der Stadt und zu weiteren Maßnahmen in der Landgemeinde.

Eine Verzögerung tritt in der Brückenstraße auf, sodass die Eröffnung nicht mehr in diesem Jahr erfolgen wird. In der Brückenstraße läuft alles nach Plan.

Die geplanten Maßnahmen in der Kleinspehnstraße werden nicht mehr in diesem Jahr erfolgen.

Für den Zierbrunnenplatz wurde ein barrierefreies Konzept erstellt, die Vermessung läuft. Hier wird die Denkmalpflege und das Straßenbauamt mit einbezogen.

Fördermittel zum Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Wolframshausen sind genehmigt worden.

In Kleinbodungen ist die geförderte Maßnahme in Unrode abgeschlossen.



Bei uns steckt
mehr drin.

Jetzt
Willkommens-
nachlass
sichern.

**+ 1 gratis
Autowäsche**

M **Mecklenburgische**
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generalvertretung Cora Aderhold
Hauptvertretung Sarah Petri
Bahnhofstr. 67 · 99752 Bleicherode
Telefon 036338 597500 · Telefax 036338 597501
Info.aderhold@mecklenburgische.com
Info.petri@mecklenburgische.com

Mo.-Fr. 9-12 Uhr • Di. u. Do. 14-18 Uhr

ALBRECHT ✕ Baum- und Heckenschnitt
Garten- und Landschaftsbau ✕ Baum- und Kronenpflege
Wilhelmsplatz 9 · 37445 Walkenried OT Zorge ✕ Obstbaumschnitt und Pflege
Tel.: 0 55 86 - 800 73 43 ✕ Baumfällung, Standard-Methode
Mobil: 0175 - 561 29 10 ✕ Problembaumfällung in Seilkletter-
technik (SKT) oder mit Hebebühne

www.albrecht-galabau.com

In großer Dankbarkeit und
unendlicher Liebe nehmen wir
Abschied von unserer herzenguten
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Elfriede Buchmann
geb. Rexhausen
* 06.06.1938 † 20.10.2020

In stiller Trauer
Anja Buchmann
im Namen aller Angehörigen

Bleicherode im Oktober 2020

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und
Freundeskreis statt.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -

Thomas Husung
Fahrdienste

99735 Wolframshausen ☎ 036 334 / 59 674

Krankenfahrten / Rollstuhlfahrten

- zur Strahlen- oder Chemotherapie
- zur Dialyse, ins Krankenhaus
(sowie bei Krankenhaus-Entlassung)
- zum Arztbesuch / zur REHA

f www.fahrdienste-husung.de

Wir nehmen Abschied von meiner
lieben Ehefrau, unserer Mutti,
Schwiegermutter, Oma, Uroma
und Tante

Marianne
Kuntze geb. Voges
* 20.02.1934
† 26.10.2020

In tiefer Trauer
Gerhard Kuntze
Regina Jeznita und Familie
Christiane Burghardt und Familie
sowie alle Angehörigen

Bleicherode im Oktober 2020

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -

Erlöschen ist das Leben Dein,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Doch Deine Krankheit war so schwer
und Heilung gab's nicht mehr.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu steh'n
und dem Leiden hilflos zuzusehn.

Marie Nestroy
geb. Ackermann
* 15.10.1924 in Münchenlohra
† 16.10.2020 in Nordhausen

In stiller Trauer
Marlis Flötling und Familie
Petra Neppe und Familie
Carmen Rassloff und Familie
Andreas Nestroy und Familie

Bleicherode im Oktober 2020

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Trauerfeier
im engsten Familienkreis statt.

- Bestattungshaus PENSELER Bleicherode -

*Die Mutter war's,
was brauchts
der Worte mehr.*

Regina Haase

* 11.04.1928
† 02.10.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mit uns in stiller Trauer Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Hausarztpraxis Dr. Müller in Bleicherode. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Albrecht, dem Bestattungshaus Penseler, dem Blumenhaus Wullstein für die Ausrichtung der Trauerfeier sowie unseren 3 Cousins für die Unterstützung bei der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
Veronika Helbing und Familie
Karin Schieke und Familie
Kai Haase und Familie

Großlohra und Wipperdorf im Oktober 2020



Manfred Herden

* 23.01.1938
† 23.09.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Penseler und der Trauerrednerin Frau Madleen Grunwald.

In stiller Trauer
Edith Herden
Dirk Herden und Familie

Bleicherode im Oktober 2020

Danksagung

Wir möchten uns bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige und liebevolle Weise bedacht haben, sehr herzlich bedanken.

Für die große Anteilnahme danken wir allen von Herzen.

Besonderer Dank dem Bestattungshaus Penseler, Frau Sigrid Penseler, dem Blumengeschäft „Blattgeflüster“ Anette Heinz, seinen Freunden und ehemaligen Kollegen und der Geschäftsführung vom Schachtbau Nordhausen.

Marlies Sinzel und Kinder
im Namen aller Angehörigen

Großlohra im Oktober 2020

Uwe Sinzel

* 19.05.1955
† 20.09.2020

*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch,
der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Liebe,
Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

*Du wirst immer in unseren
Herzen sein.*

Danksagung

Tief bewegt von der aufrichtigen Anteilnahme und den vielen Beileidsbekundungen durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche und ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters

Horst Falley

* 24.02.1927 † 30.09.2020

sagen wir Danke:

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- der Heimleitung des „St. Marienhospitals“ Bleicherode sowie dem Pflegeteam im Wohnbereich „Kirchplatz“ für die gute Fürsorge und Betreuung
- dem Bestattungshaus Penseler für die würdige Ausrichtung der Trauerfeier
- der Trauerrednerin Frau Penseler für die einfühlsamen und tröstenden Abschiedsworte
- und dem „Blumeneck Wiemann“ in Lipprechterode für den sehr schönen Blumenschmuck.

In stiller Trauer
Gerd Falley
im Namen aller Angehörigen

Obergebra im Oktober 2020

*Danke,
dass es Dich gab
und in unseren Gedanken
immer noch gibt,
dass Du unser Leben
geprägt hast
und noch immer prägst,
dass wir teilhaben durften
an Deinem Leben !*

Danke!

Wolfgang Mund

* 19.06.1938 † 29.09.2020

Danksagung

Es war uns ein großer Trost, bei dem schmerzlichen Abschied nicht allein zu sein und wahrzunehmen, dass so viele Menschen meinen Mann und unseren Vater geschätzt und geachtet haben.

All' denen sei herzlich gedankt, die ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Bleicherode, der FFW Bleicherode, dem Bauhof Bleicherode und dem Ponny-Verein Wülfingerode.

Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Penseler für die würdige Ausrichtung der Trauerfeier, Frau Sigrid Penseler für die einfühlsamen Worte sowie dem Blumen- eck Wiemann in Lipprechterode und dem Landgasthof „Zur Hoffnung“ in Niedergebra.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Mund und Kinder

Elende im Oktober 2020

Danksagung

Für die vielen liebevollen Beweise mitfühlender Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie Teilnahme an der Trauerfeier unseres lieben verstorbenen

Joseph Kaufmann

* 14.06.1932 † 02.10.2020

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Ein herzlicher Dank gilt allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, dem Bestattungshaus Penseler für die große Hilfe, dem Blumenhaus Wullstein für den schönen Blumenschmuck und dem „Berliner Hof“ für die gute Bewirtung. Ein besonderer Dank auch dem Männerchor „Glück auf Bleicherode“, dem Sangesfreund Otto Vierath für seine bewegende Abschiedsrede sowie Herrn Pfarrer Riechelmann für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier.

In dankbarer Erinnerung
Irmgard Kaufmann
die Söhne Matthias und Thomas
die Enkel Karina und Juliane
sowie Urenkel Nora

Bleicherode im Oktober 2020